

Funktionselement: SWK_FE_702 Gewässer: Chiers OWK (ID): VII-1.1

Identifikation

Funktionselement (ID)	SWK_FE_702
Länge [m]	1687 m
Typ	Verbindungsstrecke
Status	nicht vollständig (Belastungen vorhanden)
OWK (ID)	VII-1.1
OWK (Name)	Chiers

Hydromorphologische Belastungen

Durchgängigkeitshindernisse

Querbauwerke (Anzahl)	1	Durchgängigkeitshindernisse der Klassen 3, 4 oder 5.
Durchlässe/Verrohrungen (Anzahl und Gesamtlänge)	5 (887 m)	

Gewässerbereiche

Sohle	0 m	0 %	Anteil des Funktionselements, in der Gewässerbereich Sohle, Ufer oder Land nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Ufer	0 m	0 %	
Land	0 m	0 %	

Signifikante Einzelparameter

Rückstau (Strukturparameter 2.3)	0 m	0 %	Anteil des Funktionselements, in der jeweilige Einzelparameter nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Ausleitung (Strukturparameter 2.7)	0 m	0 %	
Substratdiversität (Strukturparameter 3.2)	800 m	47 %	
Sohlverbau (Strukturparameter 3.3)	800 m	47 %	
Uferverbau (Strukturparameter 5.2)	0 m	0 %	
Randstreifen (Strukturparameter 6.2)	0 m	0 %	
Umfeldbelastung (Strukturparameter 6.3)	0 m	0 %	

Anteil "Belastungszustand unbekannt" 0 m | 0 % Anteil des Funktionselements, für den keine Belastungsanalyse vorliegt. Diese Bereiche waren während der Strukturkartierung nicht erfassbar.

Erläuterungen

Ein Funktionselement weist hydromorphologische Belastungen auf, wenn sein aktueller Zustand nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht. Das Strahlwirkungskonzept unterteilt das Gewässersystem in Funktionselemente mit unterschiedlichen Zielzuständen: Kernlebensräume, Trittsteine und Verbindungsstrecken. Basierend auf ihrer gewässerökologischen Funktion unterscheiden sich die drei Funktionselementtypen hinsichtlich der Anforderungen an die Gewässerstruktur.

Funktionselement	Anforderungen an Funktionselemente				
	Durchgängigkeit	Gewässerbereiche			Signifikante Einzelparameter (Strukturklasse <6*)
		Sohle	Ufer	Land	
Kernlebensraum Ausgangspunkt der Wiederbesiedlung mit guten bis sehr guten hydromorphologischen Eigenschaften	kein Hindernis Klasse 3, 4 oder 5 vorhanden	Strukturgröße ≤3*	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	EP-2.3 Rückstau
Strukturgröße ≤3* (einseitig)			EP-2.7 Ausleitung		
Trittstein Trittsteine dienen der Aufrechterhaltung der Strahlwirkung innerhalb von Verbindungsstrecken und müssen mindestens eine mäßige hydromorphologische Qualität aufweisen.		Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-2.3 (Rückstau), EP-3.2 (Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)
Verbindungsstrecke Verbindung von Kernlebensräumen, Durchgängigkeit ist die zentrale Anforderung	EP-3.3 Sohlverbau				
					EP-5.2 Uferverbau
					EP-6.2 Randstreifen
					EP-6.3 Umfeldbelastungen
					EP-2.3 Rückstau
					EP-2.7 Ausleitung
					EP-3.2 Substratdiversität (<5*)
					EP-3.3 Sohlverbau
					EP-5.2 Uferverbau
					EP-6.2 Randstreifen
					EP-2.3 Rückstau
					EP-3.2 Substratdiversität
					EP-3.3 Sohlverbau

(* Strukturgröße in einer Skala von 1 (natürlich) bis 7 (vollständig verändert).

Funktionselemente

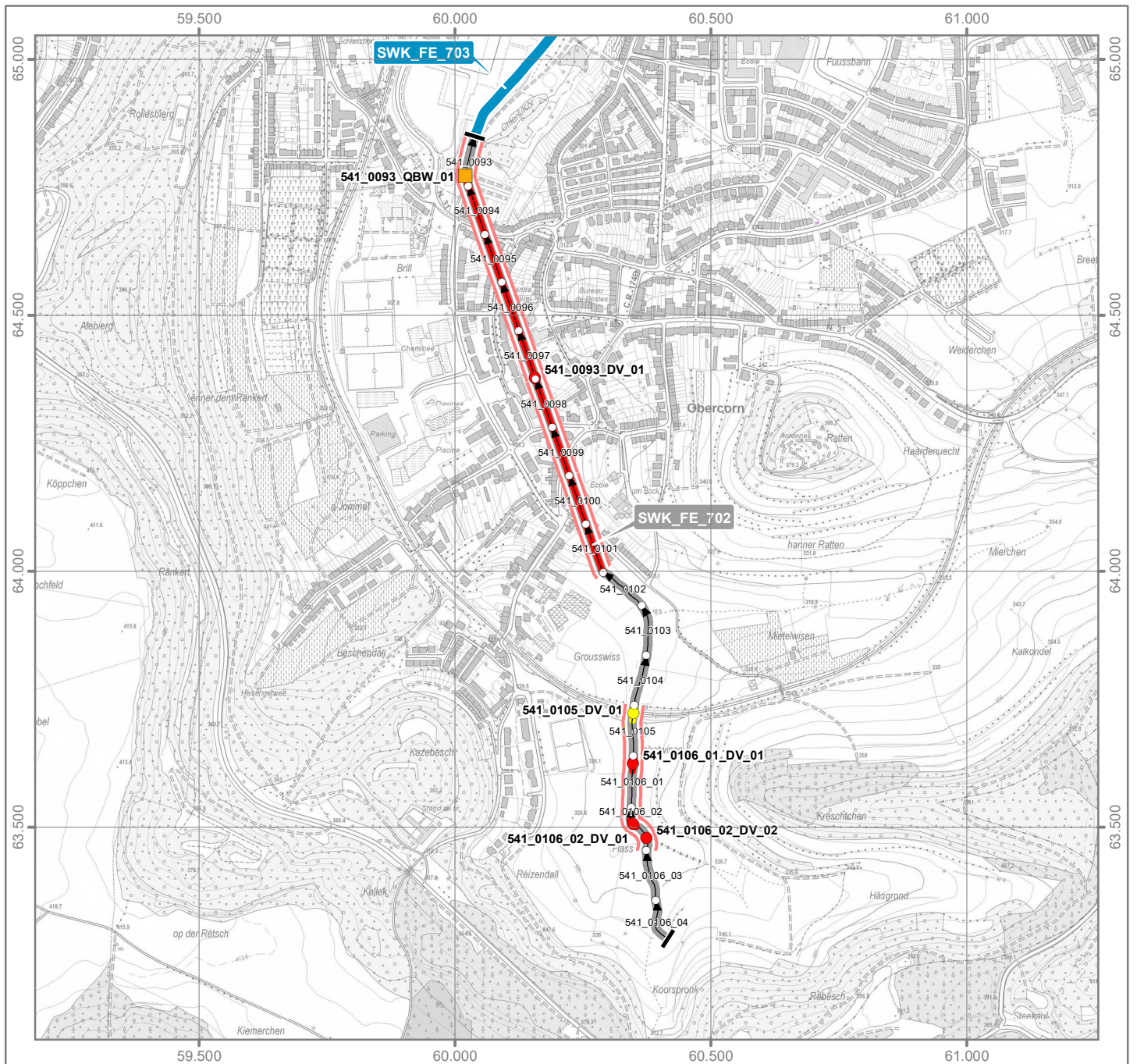
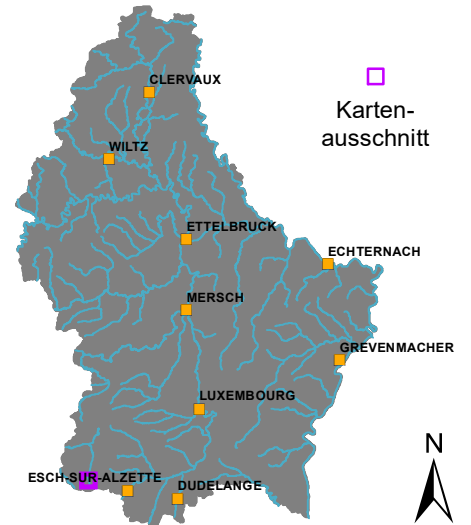
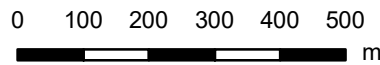
- Typ**
-  Kernlebensraum
 -  Trittstein
 -  Verbindungsstrecke
 -  Restriktionsstrecke

- Belastungssituation**
-  Signifikante hydro-morphologische Belastung(en) in Kartierungsabschnitt vorhanden

-  Abschnittsgrenze
-  Kartierungsabschnitt mit Fließrichtung

Durchgängigkeithindernisse

- | Querbauwerke | Durchgängigkeitsklasse | Durchlässe & Verrohrungen |
|---|------------------------|---|
|  | Klasse 1 |  |
|  | Klasse 2 |  |
|  | Klasse 3 |  |
|  | Klasse 4 |  |
|  | Klasse 5 |  |



Funktionselement (ID): SWK_FE_702

Gewässer: Chiers

OWK: VII-1.1

Hydromorphologische Maßnahmen Beschriftung: Maßnahme (ID), siehe Tabelle

- | | |
|--|--|
| <p>Durchgängigkeit</p> <p>■</p> <p>—●—</p> | <ul style="list-style-type: none"> HY DU.01 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Querbauwerk HY DU.02 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Durchlass/Verrohrung/Überbauung |
| <p>Morphologie</p> <p>—●—</p> <p>—●—</p> <p>—●—</p> <p>—●—</p> <p>—●—</p> <p>—●—</p> <p>—●—</p> <p>—●—</p> <p>—●—</p> | <ul style="list-style-type: none"> HY MO.01 - Einbau von Strukturelementen in Sohle HY MO.02 - Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau HY MO.03 - Einbau von Strömungsenkern für Eigendynamik HY MO.04 - Entfernen/Umgestalten von Uferverbau HY MO.05 - Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett HY MO.06 - Anlage eines Gewässerrandstreifens HY MO.07 - Anlage eines Gewässerentwicklungskorridors HY MO.08 - Sicherung/Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer HY MO.09 - Zulassen von eigendynamischer Entwicklung |
| <p>Wasserhaushalt</p> <p>■</p> <p>■</p> | <ul style="list-style-type: none"> HY WA.01 - Wiederherstellung/Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse HY WA.03 - Abflussregulierung (Schwall-Sunk, Einleitungen, Ausleitungen) |

